

<input type="checkbox"/> Leitungsrunde	<input type="checkbox"/> Teamleiterbesprechung
<input type="checkbox"/> Dienstberatung	<input type="checkbox"/> Steuerungsgruppe QM
<input type="checkbox"/> Qualitätszirkelarbeit	X PSAG 06.03.2017

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Top	Information/ Entscheidung	Verantwortung
1.	<p><u>Begrüßung</u> der Teilnehmer durch Herrn Schreiber und ein Dankeschön an die Borghardtstiftung für die Einladung</p> <p>Sammlung von Tagesordnungspunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht Vorstand • BTHG und Pflegestärkungsgesetz • Einzelzimmer Bewohner • Sitzwache bei zusätzlichem Betreuungsaufwand im Krankenhaus • Fachkräftemangel • Bewohnerurlaub/ Gemeinschaftsreisen 2018 	
2.	<p><u>Bewohnerurlaub/ Gemeinschaftsreisen 2018</u></p> <p>Lt. BTHG gibt es dazu keine Veränderungen</p>	
3.	<p><u>BTHG/ Pflegestärkungsgesetz</u></p> <p>Eingeschränkte Alltagskompetenz spielt jetzt eine größere Rolle, insbesondere die Abgrenzung zwischen Eingliederungshilfeleistung und Leistungen aus PSG III</p> <p>Schreiben an die Betreuer durch Sozialamt verbunden mit der Aufforderung, Pflegebedarf durch Pflegekassen zu ermitteln</p> <p>Ab Pflegegrad II Anspruch auf Pflegeleistungen, Voraussetzung ist die eingeschränkte Alltagskompetenz</p> <p>Es herrscht derzeit große Verunsicherung, insbesondere gibt es Befürchtungen, dass Leistungen der Eingliederungshilfe gekürzt werden könnten. Im neuen BTHG ist eindeutig festgelegt, dass Leistungen der Eingliederungshilfe und Leistungen aus der Pflegeversicherung nebeneinander gleichzeitig in Anspruch genommen werden können.</p>	

	<p>Frau Kruse fragt: Was ist, wenn Pflegegrad 4 festgestellt wird? Die Eingliederungsleistung wird nicht gestrichen, sie bleibt</p> <p>Termin März zwischen Pflegekassen und Sozialministerium bzw. SAG; Ziel ist die Regelung zum Verhältnis von Pflegeleistungen und Leistungen der Eingliederungshilfe sowie die Einigung über die zu schließenden Vereinbarungen nach § 13 Abs. 4 SGBXI zum Kostenerstattungsverfahren.</p> <p>Die Pflegekassen sind überfordert (Pflegegradbestimmung sollten teilweise durch die Einrichtungen erfolgen)</p> <p>keine Unterscheidung zwischen ambulanter Hilfe und stationären Einrichtungen ab 01.01.2020.</p> <p>Rahmenvertrag SGBXII lt. MS/SAG wird erneuert (Sommer 2017)</p> <p>Neue zusätzliche Vermögensgrenze von 25.000,00 € (nicht insgesamt)</p> <p>Ab 01.04.2017 Erhöhung der Vermögensgrenze von 2.600,00 € auf 5.000,00 € im SGB XII (§ 90 Abs. 2 Nr. 9). In stationären Einrichtungen separate Betrachtung Vermögensgrenze für Grundsicherung und HLU i.H.v. 5.000,00 € sowie zusätzlich für die fachliche Hilfe 25.000,00 € (Eglh). Das heißt, dass ein bestehender Grundsicherungsanspruch aus dem Vermögen oberhalb von 5.000,00 € zu begleichen ist und der bestehende Anspruch auf fachliche Hilfe (Eglh) aus 5.000,00 € + zusätzlich 25.000,00 €, d.h. oberhalb von 30.000,00 €.</p> <p>BTHG hat noch weitreichende Auswirkung auf die Träger von Einrichtungen</p> <p>Gesamtplanverfahren → Umgang im Landkreis: vorrangig bei Veränderungen/ Neufälle</p> <p>auch für Kinder geplant: Ministerium bringt es wieder in Gang, Auftaktveranstaltung</p> <p>Betreuer sollten am Gesamtplanverfahren teilnehmen</p>	
--	---	--

4.	<p><u>Thema Fachkräftemangel</u></p> <p>Mitarbeiter- Fluktuation in einigen Einrichtungen Wo bekommen wir Fachkräfte her? Offene Stellen bleiben lange unbesetzt Bsp.: durch Werben von Praktikanten an Schulen, berufsbegleitende Ausbildung anbieten Gehalt ist ein wichtiger Faktor</p> <p>Ab 01.01.2017 erweitertes Führungszeugnis für alle Mitarbeiter- Frage der Finanzierung noch offen</p>	
5.	<p><u>Betreuungsmehraufwand- Bewohner im KH</u></p> <p>Kontakt mit Dr. Wagner durch Herrn Schreiber wird dazu erfolgen Zum nächsten Treffen laden wir dazu eine Person ein</p>	
6.	<p><u>Einzelzimmer</u></p> <p>„die Gebäude sind so wie sie sind“</p> <p>Investitionsanteil reicht nicht aus → Forderung höhere Entgelte mit Sozialagentur</p> <p>Verhaltensauffällige Bewohner → Möbel werden demoliert → Forderung nach mehr Investitionen bzw. Ersatzbeschaffung bei Sozialagentur</p>	

Verteiler	Alle Mitglieder
Ablageort	
nächster Termin	
Ort	

06.03.2017 gez. T. Kratzius

Datum, Unterschrift Protokollant